

Inhalt

<i>Einleitung: Alltag und Lebenswelt –</i>	
Zur Begründung einer Alltagsgeschichte des Mittelalters	13

<i>I. Mensch, Natur, Kultur: Bedingungen des Alltagslebens</i>	
im Mittelalter	20
Bevölkerung, Siedlungsraum und Horizont: 20	
Zeitgefühl, Klima und anthropologische Lebensbedingungen: 24	
«Kultur» des Mittelalters: 29	

<i>II. Die Familie</i>	34
1. Haus und Sippe	34
2. Die Ehe	39
a. Eheschließung	39
b. Der Einfluß der Kirche	43
c. Ehescheidung	46
3. Die Ehefrau	49
4. Liebe und Sexualität	54
5. Die Kinder	61

<i>III. Kloster und Mönchsleben</i>	65
1. Die Institution: Das benediktinische Mönchtum des Abendlandes	66
a. Die Geschichte des mittelalterlichen Mönchtums	66
Anfänge und benediktinisches Mönchtum: 66	
Klosterreform und neue Orden: 68	
b. Die Funktion des Klosters	74
Die Klostergründung: 74	
Das Kloster als Bestandteil der Kirche – Seelsorge, Bildung, Fürsorge: 76	
Das Kloster als Bestandteil der Welt – Das Eigenkloster: 81	
Das Kloster als Bestandteil der hohen Politik – Die Reichsklöster: 84	
2. Der Raum: Das Kloster als Lebensraum des Mönchs	87
3. Die Menschen: Die Klostergemeinschaft	92
a. Die Aufnahme	92
b. Der Konvent	93
c. Verwaltung und Klosterämter	96
Der Abt: 96	
Die Klosterämter: 98	
d. Beziehungen der Klöster untereinander und zur Außenwelt	99

4. Das Klosterleben	100
Asketisches Gemeinschaftsleben nach der Regel – Ideal und Wirklichkeit: 101	
Der Tagesablauf: 105	
Die Mahlzeiten: 107	
Körperpflege und Kleidung: 110	
Ordnung: 112	
<i>IV. Bäuerliches Leben in der Grundherrschaft</i>	<i>115</i>
1. Die Institution: Das System der mittelalterlichen Grundherrschaft	116
a. Begriff der Grundherrschaft	116
b. Funktion und Organisation der Grundherrschaft als Wirtschaftsform	117
c. Die Herrschaftsrechte	122
2. Der Raum: Bauernhaus, Hufe, Fronhof und Dorf	128
a. Das Bauernhaus	128
b. Die Hufe	129
c. Das Dorf	132
d. Pfarrei und Markt	136
3. Die Menschen: Bauerntum und Hörigenverband	137
a. Bauern im Mittelalter	137
b. Der Hörigenverband	143
4. Das Leben des Hufenbauern	147
a. Die Arbeit	147
Landarbeit: 147	
Weinbau: 152	
Viehzucht: 153	
Weiterverarbeitung: 154	
Frauenarbeit: 156	
b. Leistungen und Erträge	158
Dienste: 158	
Abgaben: 159	
Ertrag und Belastung: 162	
c. Bauernleben außerhalb der Arbeitszeit	163
<i>V. Rittertum und höfisches Leben</i>	<i>165</i>
1. Die Institution: Fürstentum, Fürstenhof und höfische Kultur	165
2. Der Raum: Die mittelalterliche Burg	172
3. Die Menschen: Das hochmittelalterliche Rittertum	177
4. Das höfische Leben	189
a. Alltag und höfische Kultur	189
b. Die Höhepunkte: Feste und Turniere	193
c. Sonstiger Zeitvertreib	199
<i>VI. Stadt und Bürgertum</i>	<i>201</i>
1. Die Institution: Entstehung und Entwicklung der mittelalterlichen Stadt	202
a. Der Stadtbegriff	202
b. Anfänge und Wurzeln der mittelalterlichen Stadt	204
c. Herrschaft und Freiheit in der mittelalterlichen Stadt	213

2. Der Raum: Topographie und Bebauung der Stadt	220
Immunitätsbezirke: 222 Märkte: 222 Mauern und Straßen: 222 Gebäude: 226	
3. Die Menschen: Bürger und Stadtbewohner	230
Größe: 230 Schichten der Stadtbevölkerung: 231	
4. Ansätze zu einem städtischen Leben	236
<i>Schluß: Alltag und Lebenswelt im Mittelalter – ein Resümee</i>	<i>240</i>
<i>Anhang</i>	<i>247</i>
Abkürzungen	247
Anmerkungen	249
Literaturverzeichnis	283
Abbildungsnachweis	294
Register	297